



ZITTAU, BOGATYNIA,
HRÁDEK NAD NISOU
STÄDTEVERBUND
KLEINES DREIECK

die **STEG**

REFERENZ ■ STÄDTEBAULICHE PLANUNG

Stadträumliche Strategien und Planung Nachhaltiges Siedlungs-Flächenmanagement

In der industriell geprägten Region des Städteverbundes „Kleines Dreieck“ vollzieht sich seit der deutschen Wiedervereinigung ein gravierender Strukturwandel. Im Rahmen des Modellprojekts „Nachhaltiges Siedlungsflächenmanagement“ (NSM) wurden integrierte Lösungsansätze in Form einer stadtreregionalen bzw. trinationalen Flächenkreislaufwirtschaft entwickelt. Hierbei galt Innenentwicklung vor Außenentwicklung und Nachnutzung vor Neuausweisung.

Projektstandort Städteverbund „Kleines Dreieck“ Bogatynia / Hrádek nad Nisou / Zittau, Dreiländereck zwischen Deutschland, Tschechien und Polen.

Projektlaufzeit 10/2004 - 03/2006

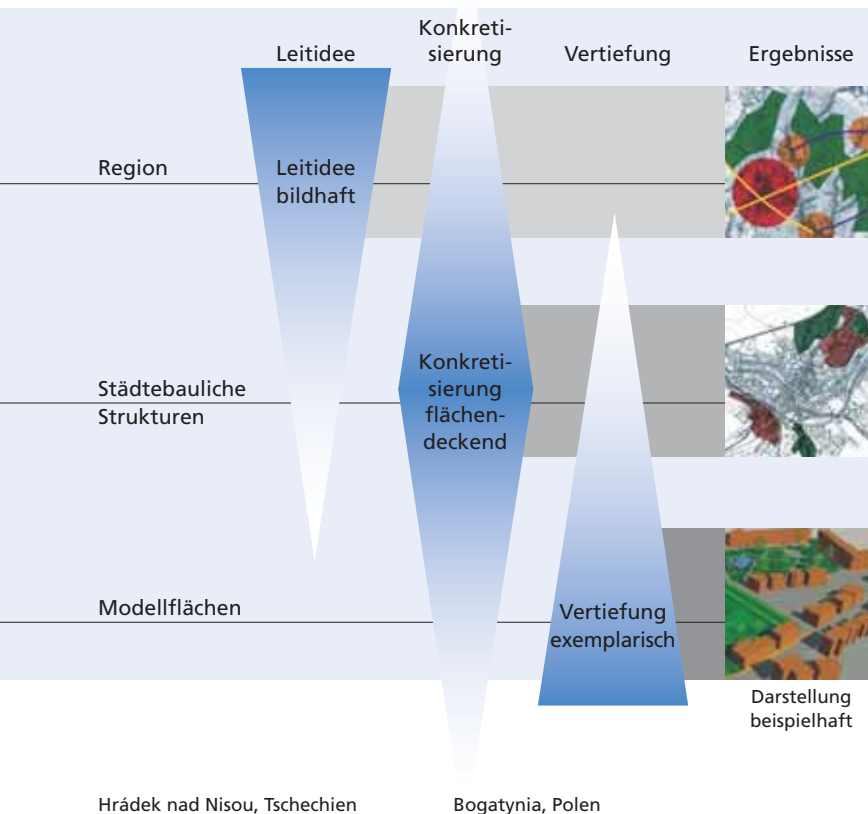
Projektbudget 45.000 EUR

Das Projekt wurde im Rahmen der EU-Förderinitiative INTERREG IIIA gefördert.

Dieses innovative, trinationale Schlüsselprojekt betrachtete exemplarisch Strategien und Instrumente für die Stadtentwicklung bei Wachstums- und Schrumpfungsprozessen. Hauptanliegen war die gemeinsame Siedlungsflächenpolitik unter Beachtung der differenzierten Rahmenbedingungen im Dreiländereck.

Bogatynia,
Polen





Zittau, Deutschland

Information

www.europan.de, www.zittau.de/kleines-dreieck
 Stadtverwaltung Zittau, PF 1458, **02763 Zittau**
 Mesto Hrádek nad Nisou, Horní náměstí 73, **463 34 Hrádek nad Nisou**
 Urząd miasta i Gminy w Bogatyni, **59-920 Bogatynia**, ul. Daszyńskiego



Projektzielstellung

- Ermittlung der Ausgangssituation und der unterschiedlichen Planungsansätze
- Darstellung der Strategien für Siedlungsentwicklung und Flächenkreislaufwirtschaft
- Entwicklung grenzübergreifender Lösungsansätze für die Stadtplanung der drei Städte zur Bewältigung von Wachstum und Schrumpfung
- Erarbeitung innovativer Leitlinien und Instrumente für die Anwendung einer aktiven Flächenkreislaufwirtschaft im „Kleinen Dreieck“

Bestandteil des Gesamtprojektes war die Teilnahme des Städteverbundes am europäischen Architektenwettbewerb „europan 8 – European Urbanity – Strategien und Lösungen für die Zukunft der europäischen Stadt“.

Wettbewerbsziele

- Ansätze für eine zeitgemäße Urbanität bei stabiler städtebaulicher und sozialer Kohärenz unter den veränderten Rahmenbedingungen der Stadtentwicklung
- Ideen zur Weiterentwicklung des Städteverbundes als zusammenwachsende Dreistadt

Kontakt

Andreas Worbs
 andreas.worbs@steg.de

die STEG
Stadtentwicklung GmbH
Niederlassung Dresden
 Bodenbacher Str. 97
 01277 Dresden
 Tel. 0351 / 25518 - 0
 Fax 0351 / 25518 - 55
www.steg.de